

# Presse-Info

## **KVB-Rad:**

### **Elf Stationen in den Stadtbezirken Porz und Kalk eröffnet**

#### **Auch im Herbst starke Nachfrage mit über 200.000 Ausleihen je Monat**

Die KVB hat in den Stadtbezirken Porz und Kalk insgesamt elf Stationen für das Leihradangebot KVB-Rad eröffnet. Nun können auch in den Stadtteilen Grengel, Porz, Wahn, Westhoven und Zündorf (Stadtbezirk Porz) sowie in den Stadtteilen Brück, Königsforst und Rath-Heumar (Stadtbezirk Kalk) KVB-Räder an festen Stationen ausgeliehen und zurückgegeben werden. Hierbei müssen die Leihräder nicht an derselben Station zurückgegeben werden, an der sie zuvor ausgeliehen wurden. Auch können die Nutzer mit den KVB-Rädern in die Flexzone der Innenstadt fahren und die Räder dort abstellen. Auch andersherum können sie aus der Flexzone kommen und für die Rückgabe eine der Stationen in der Stationszone nutzen.

Die Stationen im Stadtbezirk Porz befinden sich an folgenden Standorten:

- Haltestelle „Grengel Mauspfad“ (Bus-Linie 161) in Grengel
- Haltestelle „Humboldtstraße“ (Bus-Linien 160, 165) in Porz
- Einmündung Königsberger Straße/Solinger Straße in Porz
- Haltestelle „Wahn S-Bahn“ (S-Bahn-Linien 12, 19 und Bus-Linien 160, 162, 163, 164, 167 sowie 505 ) in Wahn
- Einmündung Vor den Feldern/Im Bodesfeld in Wahn
- Einmündung Nikolausstraße/Ziegeleiweg in Westhoven
- Lilienweg (Wendehammer) in Westhoven
- Haltestelle „Zündorf Ranzeler Straße“ (Bus-Linie 164) in Zündorf

Die Stationen im Stadtbezirk Kalk befinden sich an folgenden Standorten:

- Haltestelle „Bückerbergstraße“ (Bus-Linie 154) in Brück
- Haltestelle „Königsforst“ (Stadtbahn-Linie 9 und Bus-Linie 154) in Königsforst
- Einmündung Rösrather Straße/Gröppersgasse (Nähe Linie 9) in Rath-Heumar

Bereits zuvor wurden in den Stadtbezirken Lindenthal (Anfang September), Mülheim (Anfang Oktober) sowie Chorweiler und Nippes (beide Anfang November) erste Stationen eröffnet. Somit wird das Leihradangebot KVB-Rad immer weiter im gesamten Stadtgebiet ausgerollt.

Die Standorte für die Stationszone wurden in einem mehrstufigen Verfahren festgelegt. Die KVB hat Vorschläge auf Basis der verkehrswirtschaftlichen Expertise erstellt und diese mit der Stadtverwaltung abgestimmt. Diese Vorschläge wurden anschließend acht der neun Bezirksvertretungen als Beschlussvorlage vorgelegt und einige Stationen beschlossen. Diese durchliefen dann das verkehrs- und baurechtliche Genehmigungsverfahren. Der Bezirk Innenstadt liegt vollständig in der Flexzone, in der es keine Stationen gibt.

Abokunden können die KVB-Räder 30 Minuten bei jeder Ausleihe kostenlos nutzen. Bereits Ende April wurden die 1.500 alten KVB-Räder, die fünf Jahre gelaufen sind, gegen 1.500 Leihräder der neuen Generation ausgetauscht. Bis Ende Juni wurde die Flotte auf 3.000 KVB-Räder vergrößert.

Schon jetzt ist auch das KVB-Rad 2.0 eine Erfolgsgeschichte. Seit dem Start Ende April steigen die Ausleihen deutlich an und im September wurde mit über 222.000 Ausleihen der bisher nachfragestärkste Monat in der Geschichte des KVB-Rades erreicht. Auch im deutlich durch den Herbst geprägten Oktober 2021 wurde mit über 205.000 Ausleihen eine sehr starke Nachfrage verzeichnet.

Die durchschnittliche Fahrdistanz (Luftlinie) beträgt 1,66 Kilometer. Somit werden mit den KVB-Rädern monatlich über 330.000 CO<sub>2</sub>- und NO<sub>x</sub>-freie Kilometer zurückgelegt. Das Leihradangebot der KVB beweist sich somit für die Nutzer als eine praktikable Möglichkeit, konkreten Klima- und Umweltschutz in ihrer Mobilität zu betreiben. Die Ausweitung auf das gesamte Stadtgebiet wird hier einen weiteren wichtigen Beitrag leisten.

- STA -